

Die GRÜNE LIGA e.V. lädt ein zum Seminar

Tag des Wassers 2012 - Herausforderungen für die deutsche und europäische Wasserpolitik



am **Mittwoch, dem 21. März 2012,**
im **Haus der Demokratie und Menschenrechte in Berlin**

Welche Ergebnisse brachte die Bonner Wasserkonferenz 2011 „Water, Energy and Food Security Nexus“ hervor und welche wasserpolitischen Aspekte fließen daraus in Rio+20 ein? Was bringt der „Blueprint to Safeguard Europe’s Waters“ der EU-Kommission im europäischen Wasserjahr 2012 für die weitere Umsetzung der WRRL? Wohin führt die boomende Ausweitung der Wasserkraft und der damit einhergehenden Gewässerzerstörung?

Der zweite Teil der Veranstaltung befasst sich mit dem Konfliktfeld Bundeswasserstraßen. Zu Beginn diskutieren Vertreter aus dem Bundesverkehrsministerium, dem Bundestag und den Ländern. Im Anschluss wird der Priorisierungsplan zur Fischdurchgängigkeit an Bundeswasserstraßen vorgestellt.

Programm

09:00 **Anmeldung**

09:30 **Begrüßung**

Michael Bender, GRÜNE LIGA Bundeskontaktstelle Wasser

Block 1: Wasserpolitik auf der internationalen und europäischen Agenda

09:45 **Der „Water, Energy and Food Security Nexus“ - Ergebnisse der Bonner UN-Wasserkonferenz 2011 und Ausblick auf Rio+20**

Ulrike Pokorski, GIZ (angefragt)

10:15 **Ausblick auf Rio+20 - Wasser in der „Green Economy“**

Jürgen Maier, Forum Umwelt und Entwicklung

10:45 **Boom der Wasserkraft - die verbaute Zukunft von Flusslandschaften in Europa und weltweit**

Dr. Martin Pusch / Institut für Gewässerökologie und Binnenfischerei (IGB)

11:25 **Kaffeepause**

11:45 **Der „Blueprint to Safeguard Europe’s Waters“ der EU-Kommission und das europäische Wasserjahr 2012**

Friedrich Barth, European Water Partnership (angefragt)

12:15 **Europäisches Bürgerbegehren - Wasser ist Menschenrecht**

Matthias Ladstätter, ver.di

12:45 **Diskussion**

13:15 **Mittagspause**

Block 2: Konfliktfeld Bundeswasserstraßen - aktuelle Entwicklungen

14:15 **Podiumsdiskussion: Reform der Bundeswasserstraßen(-verwaltung)**

Horst Meierhofer, MdB Parlamentariergruppe Frei fließende Flüsse; Herbert Behrens, MdB Verkehrsausschuss; Valerie Vilms, MdB Verkehrsausschuss (angefragt); nn., BMVBS (angefragt),

16:00 **Biologische Durchgängigkeit an Bundeswasserstraßen**

N.N., BfG/BMVBS (angefragt)

16:30 **Untere Havelniederung - Renaturierungsmaßnahmen an einer Bundeswasserstraße**

Rocco Buchta, NABU

17:00 **Abschlussworte, Ende der Veranstaltung**

**Tag des Wassers 2012 - Herausforderungen für die deutsche und europäische
Wasserpolitik**

**Seminar am: Mittwoch, 21. März 2012, Haus der Demokratie, Greifswalder Straße 4,
Robert-Havemann-Saal im EG, 2. Hinterhof**

Anfahrtsskizze:



Haus der Demokratie und Menschenrechte in Berlin

<http://www.hausderdemokratie.de/>

Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Vom S-Bahnhof Alexanderplatz ca. 20 Minuten Fußweg. Mit **Tram M4** (oder Bus 200) bis Haltestelle Am Friedrichshain (Märchenbrunnen).

Mit dem Auto:

Berliner Ring Abfahrt Pankow; von der Prenzlauer Allee in Höhe Danziger Str., nach links einbiegen bis zur Greifswalder Straße. Dort rechts einbiegen. Die Anzahl der Parkplätze ist begrenzt.

Skizze: Haus der Demokratie und Menschenrechte

Anmeldung bitte per E-Mail oder Fax bis 19. März 2012 an:

Michael Bender, GRÜNE LIGA e.V., Greifswalder Str. 4, 10405 Berlin

Tel.: 030 - 40 39 35 -30, Fax: 030 - 204 44 68 E-Mail: wasser@grueneliga.de

Organisation:

Name:

Adresse:

Telefon:

E-Mail:

Ich nehme am Seminar 39 der GRÜNEN LIGA e.V. teil: ja / nein

Ich nehme an der Podiumsdiskussion bei ver.di teil: ja / nein

Mittagsbuffet auf eigene Kosten: ja / nein

Die Tagung wird veranstaltet von der GRÜNEN LIGA e.V., Bundeskontaktstelle Wasser.



GRÜNE LIGA e.V.
Bundesgeschäftsstelle
Greifswalder Straße 4
10405 Berlin

GRÜNE LIGA e.V.
Bundeskontaktstelle Wasser
Tel.: +49 30 / 40 39 35 -30
wasser@grueneliga.de
<http://www.wrll-info.de>

Das Seminar ist Bestandteil des GRÜNE LIGA-Projekts „WRRL-Politikintegration“. Die Verantwortung für den Inhalt liegt bei den AutorInnen.

DIESES PROJEKT WIRD GEFÖRDERT VON:



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz
und Reaktorsicherheit

